

Mittelschulen-Fussball

Am Dienstag, 20. September 2011, werden 40 jugendliche Equipen aus allen drei Sprachregionen der Schweiz im Badener Stadion Esp erwartet.

Gegen 500 Fussballbegeisterte von Gymnasien und Berufsschulen aus der ganzen Schweiz messen sich an den zweiten Schweizer Meisterschaften der Mittelschulen im Fussball. Vor Jahresfrist waren noch Mannschaften der Berufsschule dabei, die heuer jedoch gesonderte Meisterschaften austragen. Nach 100 Matches sollten die Schweizer Meister feststehen.

Die Grossveranstaltung steht schon zum zweiten Mal unter dem Patronat der Kanti Baden. Dort führt wiederum Sportlehrer Oliver Graf in dieser Sache das Szepter, der sich von der Stadt Baden und der Gemeinde Fislisbach gut unterstützt sieht. Auch stehen ihm 35 Helferinnen und Helfer aus dem Kollegium der Kanti Baden zur Seite – vom Speaker bis zur Parkplatzanweiserin. Die Motiva-



Die Jugendlichen werden alles geben

tion ist Oliver Graf das positive Echo, das die erste Veranstaltung dieser Art im letzten Jahr bekommen hat. Bis die 40 Equipen allerdings anspielen können, brüten die Organisatoren über dem Spielplan, beantworten Emails auf Französisch und Italienisch und machen letzte Absprachen mit Polizei und Sanität. Und dann gilt es, 100 Bälle zu pumpen,

550 T-Shirts abzupacken, ebensoviel Lunchpakete zu schnüren, die Rasenplätze anzuzeichnen und 21 Tore aufzustellen. Wie spielt man Fussball mit einer ungeraden Anzahl Tore? Gespielt wird auf zehn Plätzen und das letzte Tor wird bei einem besonderen Wettbewerb eingesetzt, der Scharfschussanlage, die den am schärfsten getretenen Ball misst. (pze)